

FT, 25.6.21

STEIGERWALD

BN fordert Nationalpark für die Buchenwälder

Landkreis Haßberge — Das Thema ist nicht neu: Zum heutigen Tag der Buchenwälder (25. Juni) rufen die Kreisgruppen des Bund Naturschutz in den Landkreisen Haßberge, Bamberg und Schweinfurt die Kommunalpolitiker und die Bürger dazu auf, einen Nationalpark zu unterstützen, in dem die Buchenwälder im Steigerwald geschützt werden. „Machen Sie sich stark für den Schutz der für unsere Heimat charakteristischen Buchenwälder, damit sie sich künftig voll entwickeln können“, sagt der Vorsitzende der BN-Kreisgruppe Haßberge, Dr. Klaus Mandery, in einer Pressemitteilung.

Wie Baumschützer hier ein Zeichen setzen können, wird in der Mitteilung auch erklärt. Mandery: „Setzen Sie ein sichtbares Zeichen an die Politik für den notwendigen Schutz und werden Sie ideelle Baumpatin beziehungsweise ideeller Baumpate für eine dicke Buche im ‚Hohen Buchenen Wald‘!“ Der BN habe dazu das Baumpatenschaftsprojekt auf den Weg gebracht, um die große Bedeutung der dicken Bäume und alten Wälder herauszustellen und für deren Schutz, am besten in einem Nationalpark, zu werben, teilt der stellvertretende Vorsitzende der BN-Kreisgruppe Haßberge, Andreas Kiraly (Hummelmarter), mit.

Infos, wie man Baumpate werden kann, gibt es online auf <https://www.bund-naturschutz.de/spenden-helfen/patenschaft> sowie im Infobüro Freundeskreis Nationalpark Steigerwald in Ebrach, Telefon 09553/989042, oder per E-Mail an baumpaten-steigerwald@bund-naturschutz.de. red